

Liturgievorschlag 4. Sonntag der Osterzeit LJA 2017

Guter Hirte – Sonntag / Weltgebetstag um geistliche Berufe

Beginn:

Ein erfülltes Leben, ja die Fülle des Lebens – wer sehnt sich nicht danach? Um das zu erreichen, lassen wir uns viel einfallen. Doch jeder und jede von uns weiß: Diese Fülle ist gar nicht leicht zu finden, geschweige denn machbar. Die Vielzahl von Angeboten und Lebensformen sowie Meinungen und Denkmuster machen es uns schwer, unseren persönlichen Lebensweg zu finden und diesen auch zu gehen.

Dabei hätten wir Christen doch eine klare Richtung: Christus selbst ist für uns der Weg und auch die Tür zum Leben. An uns ist es, seine Stimme zu hören und uns immer wieder neu auf ihn einzulassen.

Kyrie:

Herr Jesus Christus,
du bist der gute Hirte.

Herr, erbarme dich

Du gibst dein Leben für deine Schafe.

Christus, erbarme dich

Du führst uns zum Leben in Fülle.

Herr, erbarme dich

Tagesgebet:

Lasset uns beten:

Guter Gott,

du willst uns ein guter Hirte sein,

du rufst und begleitest uns.

Wohin wir auch gehen, du gehst mit uns.

Möge auch unsere Zeit gute Hirten hervorbringen,

die im Dienst deiner Liebe stehen

und bereit und fähig sind, Gemeinden gute zu begleiten.

Gib uns ein feines Gespür für dein Wort,

lehre uns, auf deine Stimme zu hören, mit der du uns rufst.

Darum bitten wir dich im Namen unseres guten Hirten Jesus Christus. Amen.

Lesung: Apg 2,14a.36-41 / 1 Petr 2,20b-25

Evangelium: Joh 10,1-10

Fürbitten:

Jesus ist der gute Hirte und die Tür zum Leben. Ihm können wir uns anvertrauen und unsere Bitten zu ihm bringen:

- * Um Männer und Frauen bitten wir, die sich in Dienst nehmen und senden lassen als Priester oder Diakone, Ordensleute oder pastorale Mitarbeiter.
- * Für unsere Familien und Pfarrgemeinden bitten wir: Dass in ihnen deine Stimme und dein Ruf zur Nachfolge hörbar und erfahrbar ist.
- * Für jene bitten wir, die andere durch trügerische Worte auf falsche Fährten locken: Dass sie neu Maß nehmen an Wahrhaftigkeit und Ehrlichkeit.
- * Für alle bitten wir, die in Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen ihren Mitmenschen zur Seite stehen.
- * Für die Sterbenden und die Verstorbenen bitten wir: Dass sie die Fülle des Lebens erfahren, die du verheißt hast. Heute beten wir besonders für:

Herr wir gehören zu dir. Du rufst uns alle beim Namen. Wir loben dich und danken dir, heute und an allen Tagen, bis in Ewigkeit. Amen.

Einladung zum Vater unser:

Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es. Darum beten wir, wie Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat:

Friedensgebet:

Jesus Christus ist gekommen, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben. Deshalb bitten wir:

Meditation:

Der Herr ruft uns.

Er ruft auch mich beim Namen, er meint mich ganz persönlich.

Gott, öffne mein Herz für deine Stimme.

Hilf mir, unter all den Angeboten, Ablenkungen und Verlockungen unserer Welt

deine Stimme herauszuhören und zu erkennen.

Der Herr geht uns voraus.

*Gib mir das Vertrauen,
mich auf dich einzulassen,
und den Mut dir zu folgen.*

Der Herr ist die Tür.

Wer durch sie hineingeht, wird gerettet werden.
Er wird ein- und ausgehen und Weide finden.
*Gott, komm mir entgegen in meiner Rastlosigkeit und Sorge.
Lass mich Ruhe und Gelassenheit finden.
Schenk mir inneren Frieden und mach mich frei in dir.*

Schlussgebet:

Lasset uns beten:

Guter Gott, wir haben uns auf dein Wort eingelassen
und du hast dich auf unsere Gemeinschaft eingelassen.
Lass uns gestärkt durch deine Gaben mithelfen,
eine Atmosphäre zu schaffen,
in der deine Gegenwart immer mehr spürbar ist
und junge Menschen deinen Ruf zu einer engeren Nachfolge hören können.
Darum bitten wir
durch Jesus, der uns als der gute Hirt zum wahren Leben führt,
jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Segensgebet:

Bitten wir Gott nun um seinen Segen:

Der gute Gott sei unser Hirte, der uns das geben möge,
was wir zum Leben brauchen:
Wärme, Geborgenheit, Liebe, Freude und Freiheit -
und das Vertrauen zu Ihm, zu unseren Mitmenschen und zu uns selbst.
Gott möge uns so zu einem erfüllten Leben führen!

So begleite uns mit seinem Segen
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ unser Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*

Fürbitten:

Jesus ist der gute Hirte und die Tür zum Leben. Ihm können wir uns anvertrauen und unsere Bitten zu ihm bringen:

- * Um Männer und Frauen bitten wir, die sich in Dienst nehmen und senden lassen als Priester oder Diakone, Ordensleute oder pastorale Mitarbeiter.
- * Für unsere Familien und Pfarrgemeinden bitten wir: Dass in ihnen deine Stimme und dein Ruf zur Nachfolge hörbar und erfahrbar ist.
- * Für jene bitten wir, die andere durch trügerische Worte auf falsche Fährten locken: Dass sie neu Maß nehmen an Wahrhaftigkeit und Ehrlichkeit.
- * Für alle bitten wir, die in Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen ihren Mitmenschen zur Seite stehen.
- * Für die Sterbenden und die Verstorbenen bitten wir: Dass sie die Fülle des Lebens erfahren, die du verheißten hast. Heute beten wir besonders für:

Herr wir gehören zu dir. Du rufst uns alle beim Namen. Wir loben dich und danken dir, heute und an allen Tagen, bis in Ewigkeit. Amen.

Meditation:

Der Herr ruft uns.

Er ruft auch mich beim Namen, er meint mich ganz persönlich.

Gott, öffne mein Herz für deine Stimme.

*Hilf mir, unter all den Angeboten, Ablenkungen
und Verlockungen unserer Welt*

deine Stimme herauszuhören und zu erkennen.

Der Herr geht uns voraus.

*Gib mir das Vertrauen,
mich auf dich einzulassen,
und den Mut dir zu folgen.*

Der Herr ist die Tür.

Wer durch sie hineingeht, wird gerettet werden.

Er wird ein- und ausgehen und Weide finden.

Gott, komm mir entgegen in meiner Rastlosigkeit und Sorge.

Lass mich Ruhe und Gelassenheit finden.

Schenk mir inneren Frieden und mach mich frei in dir.

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*